



CONTOPP®

BESCHLEUNIGER 15 HD-RS

Artikelnummer: 20.256

Technisches
Merkblatt

Funktion

- Schnelles Austrocknen – 8 - 10 Tage
- Festigkeitssteigerung durch Kunststoffvergütung
- Belastungsabhängige Reduzierung der Estrichnenndicke auf ein Minimum von 35 mm
- Verbesserte Verarbeitung
- Rückfeuchteschutz

CHARAKTERISTIK

Anwendungsgebiet

- Zur Herstellung von qualitativ hochwertigen Verbundestrichen und schwimmenden Estrichen.
- Zur Herstellung von dünn-schichtigen Sonderkonstruktionen außerhalb der Norm.
- Zur Herstellung von Heizestrichen.
- Für Feuchträume und Außenbereiche geeignet.

Kenndaten

Farbe:	hellrosa
Form:	flüssig
Dichte (bei 20 °C):	1,14 ± 0,02 g/ml
Verarbeitungstemperatur:	über + 5 °C
Haltbarkeit	ca. 12 Monate – sonnengeschützt und frostfrei lagern
Lieferform:	Einweggebinde: PE-HD-Kanne: 35 kg netto
	Mehrweggebinde: Poly-Fass: 240 kg netto Container: 1100 kg netto

TECHNISCHE DATEN

Mischungsmodell	Rezeptur pro Mischung	Standard	CONTOPP®	Einheit
	Zement	63	63	kg
	Zuschlag ¹⁾	310	310	kg
	Beschleuniger 15 HD-RS	-	1,3²⁾	ltr.
	w/z-Wert	0,70 - 0,80	0,50 – 0,52	

Festigkeiten	Kriterium	Standard	CONTOPP®	Einheit
	Biegezugfestigkeit (28 Tage)	F5	F7	N/mm²
	Druckfestigkeit (28 Tage)	C25	C40	N/mm²

Belegereife	Kriterium	Standard	CONTOPP®	Einheit
¹⁾ nach DIN EN 13139 ²⁾ entspricht 2,0 V-% des Zementgewichtes.	Begehbarkeit	72	24	Stunden
	Teilbelastbarkeit	7	3	Tage
	Belegereife	≥ 28	8 – 10	Tage

Dieser ideale Estrichmörtel kann nur unter Einhaltung der unten aufgeführten Vorbereitungsanweisungen hergestellt werden. Die Angaben beziehen sich auf 40 – 50 mm bei unbeheizten Estrichen und 65 – 70 mm bei beheizten Estrichen, normale klimatische Bedingungen bei + 20 °C und einer relativen Luftfeuchte von 65 %. Bei Variation der Mischungsverhältnisse vom Standard und CONTOPP®-Mischung wird die Qualität des durch CONTOPP® veredelten Estrichmörtels jedoch generell höher sein als die der Standardmischung.

Ausgangsstoffe

- CEM I 32,5 R oder CEM II (A-Typen empfohlen) 32,5 R nach DIN EN 197-1.
- Zuschlag nach DIN EN 13139.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG



Rezeptur

- **BESCHLEUNIGER 15 HD-RS vor und während der Nutzung in regelmäßigen Abständen aufrühren, um ein Entmischen zu verhindern!**
- Dosierung einhalten (1,0 ltr. pro Mischung/50 kg - entspricht 2,0 V-% zum Zementgewicht). Die Zugabe sollte in die angefeuchtete Mischung erfolgen.
- w/z-Wert < 0,52.
- Mischdauer von mindestens 2 Minuten nach Zugabe aller Bestandteile.

Bauklimatische Bedingungen

- Schutz vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während der Erhärtung.
- Abtransport überschüssiger Feuchtigkeit durch zugfreie Stoßlüftung (4 x tägl. 20-30 Min).
- Bauart und Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560.

Messung der Belegereife

Vor Verlegung des Oberbodens muss die Restfeuchte des Estrichs vom Oberbodenleger mit der CM-Methode gemäß des Hinweisblattes des Bundesverband Estrich und Belag (BEB) von 2005: Arbeitsanweisung zur CM-Messung gemessen werden.

CM-Feuchte nach der KNOPP-Methode

- Zementestriche mit trocknungsbeschleunigenden Zusatzmitteln sind Sonderestriche, bei welchen die Herstellerangaben zur Messung der Restfeuchte befolgt werden müssen (BEB, 2007). Nach Herstellerangabe von Knopp wird der Messwert 10 Minuten nach Beginn der Messung und zwischenzeitlichem Schütteln der CM-Flasche auf der Manometerskala abgelesen. Im Fall der Verwendung von CONTOPP® Beschleunigersystemen schreibt der Hersteller einen Korrekturfaktor als einprozentigen Abzug vom abgelesenen Messwert vor. Dabei handelt es sich um zusätzlich gebundenes Wasser, das zwar bei der Messung erfasst wird, das aber nicht schädlich ist.
- Laut Technischer Information des BEB (2007) darf eine Verlegung aller Bodenbeläge unter einer Restfeuchte von 2,0 CM-% bei unbeheizten Systemen und unter 1,8 CM-% bei beheizten System erfolgen.

Sicherheit

- Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten.
- CONTOPP® Beschleunigersysteme sind lösungsmittelfrei, chloridfrei und baubiologisch unbedenklich.
- Bei korrekter Lagerung zeigen unsere Produkte keine Zersetzung. Deshalb sind Stabilität und Reaktivität durch die Lagerung bis zu 12 Monaten nicht beeinflusst.
- Weitere Informationen zum Umgang mit CONTOPP®-Beschleunigersystemen entnehmen Sie unseren Sicherheitsdatenblättern.

Normen und Prüfvorschriften

- DIN EN 13139: Gesteinskörnung von Mörtel
- DIN EN 197-1: Zement
- DIN 18560: Estriche im Bauwesen.
- BEB (2007): Technische Information CM-Messung
- BEB (2007): Arbeitsanweisung zur CM-Messung

Kommentar

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Beim Einsatz dieses Produktes dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern mit verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass unsere Erzeugnisse und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen sind. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Estrichverlegetechnik. Da wir keine Kontrolle über die Baustellenbedingungen oder die Bauausführung besitzen, kann aus diesem Merkblatt keinerlei rechtliche Haftung abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.

Stand 19.12.2014

**HINWEISE ZUR
VERARBEITUNG**

**BESONDERE
HINWEISE**

**ALLGEMEINE
HINWEISE**